



► Vertiefende Gesprächsrunde „Freizeit, Kultur- und Sportangebote“

Tönning, 15. Juni 2022

INSTITUT
**RAUM &
ENERGIE**

Raum & Energie
Institut für Planung, Kommunikation
und Prozessmanagement GmbH, Wedel

Teike Scheepmaker, M. Sc.
Charlotte Meyer, M. Sc.

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP

Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GbR

Gertz Gutsche Rümenapp
Stadtentwicklung und Mobilität, Hamburg

Dipl.-Ing. Martin Albrecht

Arbeits- und Beteiligungsprozess



Haushaltsbefragung:

- *Es haben insg. **466 Personen** online an der Umfrage teilgenommen.*
- *Zusätzlich wurden 13 Umfragebögen analog ausgefüllt.*



Zukunftswerkstatt:

- Ca. 40 Personen haben teilgenommen.



Zukunftswerkstatt Tönning will sich weiterentwickeln!

Was ist Ihnen in Tönning besonders wichtig?
Diskutieren Sie mit uns u.a. zu den Themen:

Ortsbild & Stadtklima

Freizeit & Tourismus

Wohnen

Kultur & Gemeinschaft

Kinder & Jugend

Di, 29.03.2022
Beginn 18:30 Uhr
Stadthalle Tönning
Badalsee 14, 25832 Tönning

Weitere organisatorische Hinweise:

- Die Teilnehmerszahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter wendt@toenning.de an.
- Die Veranstaltung findet unter 3G-Regeln statt. (Anwesende müssen geimpft, genesen oder getestet sein und einen entsprechenden Nachweis vorweisen).
- Die Räumlichkeiten in der Stadthalle sind barrierefrei.
- Für Getränke ist gesorgt.

Veranstaltung:
Die Stadt Tönning
Präsidentin
Prof. Dr. Ingrid Köhler (Bürgermeisterin)
Kernstraße 10, 25832 Tönning
Tel.: 04861 / 211-0
Fax: 04861 / 211-44
www.toenning.de

Anwirtschafterliche Begleitung:
Raum & Energie
Kontakt für Buchung, Anwesenheitslisten und Preisrückfragen (siehe Übersicht 1)

02582 Wenden / Jönköping
Tel.: 0471 / 20000
Fax: 0471 / 20000
Web: www.raum-energie.de

RAUM & ENERGIE

Partner:
Gertze Gutschke Rümenapp
Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GbR
22711 Tönning
Tel.: 04861 / 211-0
Fax: 04861 / 211-44
Web: www.ggr-planung.de

Partner:
Die Ortsentwicklungsiniziative
Der Stadt Tönning
wird gefördert durch:

Wir freuen über eine
spannende und interessante
Veranstaltung
und würden uns sehr
freuen, wenn wir sie auf der
Zukunftswerkstatt
begleiten dürfen!

EU.S.H.A.R.V.

Arbeits- und Beteiligungsprozess



Vertiefende Gesprächsrunden



- **Freizeit, Kultur- und Sportangebote (inkl. Ehrenamt)**



- **Wohnbauliche Entwicklung (inkl. Verminderung von Flächenneuinanspruchnahme)**



- **Örtliches Zusammenleben und Gemeinschaft (inkl. Gewerbe)**

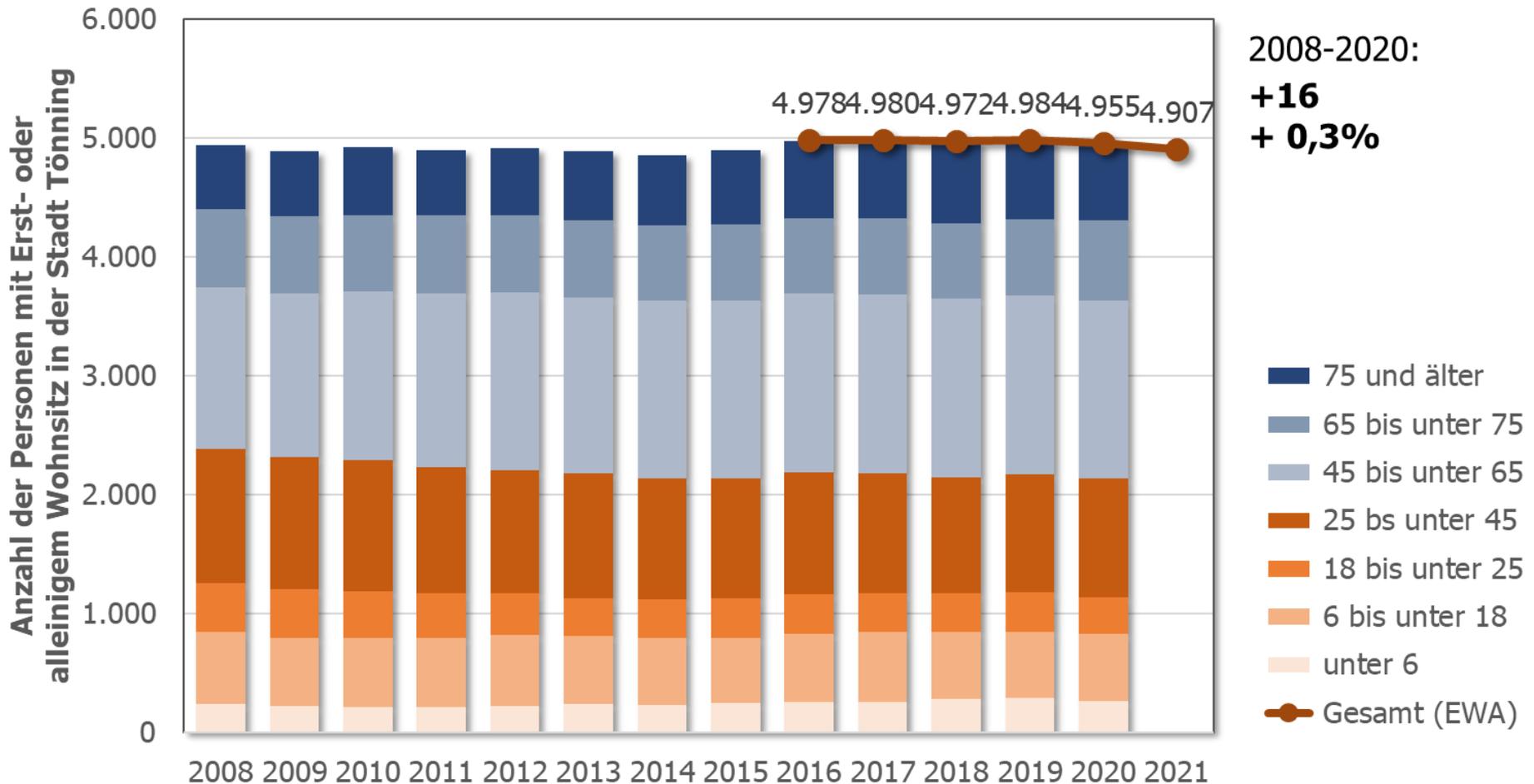


- **Mobilität**

Ausgangssituation im Handlungsfeld „Freizeit-, Kultur- und Sportangebote“

Demographische Entwicklung

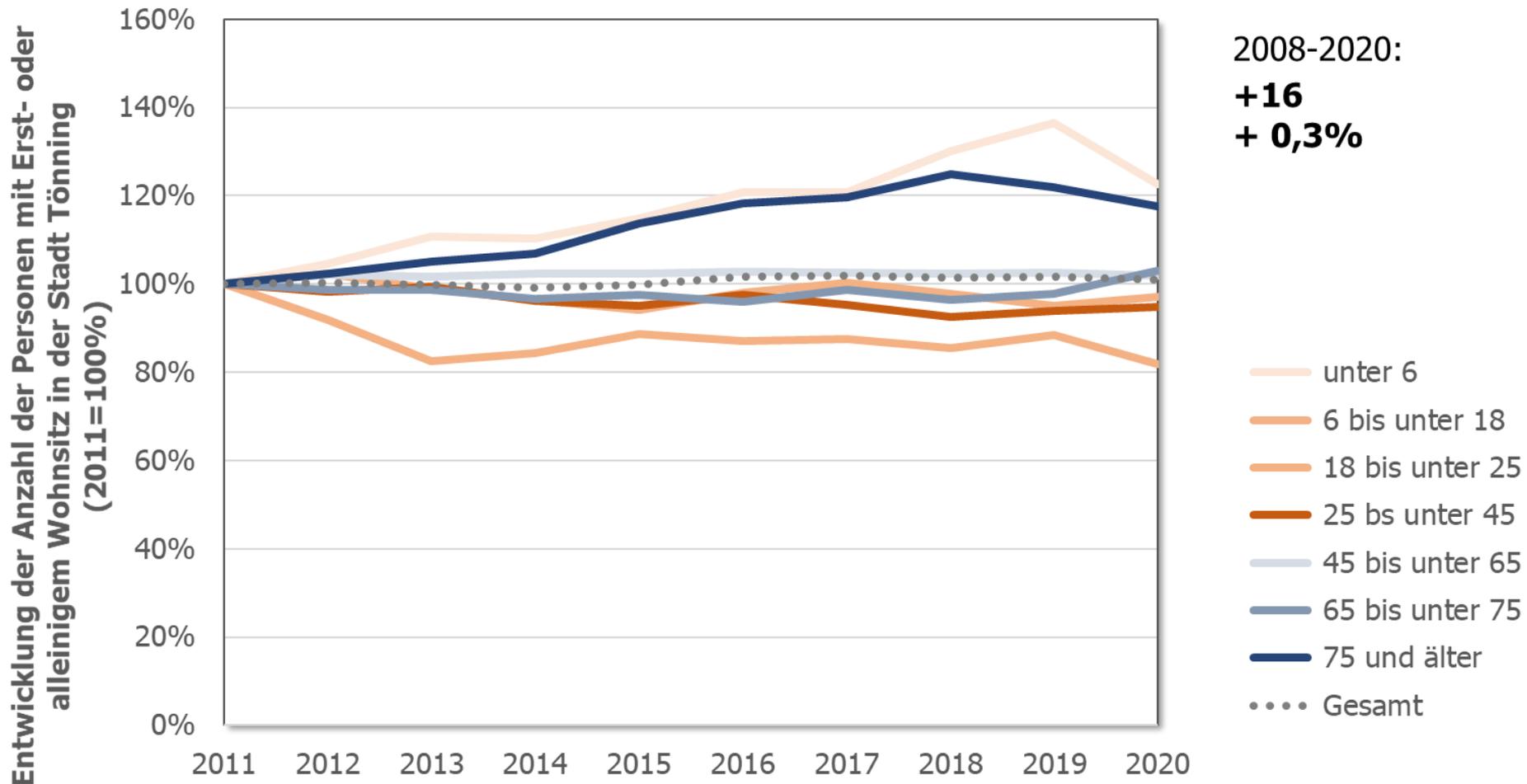
- Bevölkerungsentwicklung 2008-2020 nach Altersklassen



Quelle: Regionalstatistik des Bundes und der Länder bzw. Einwohnermeldedaten Stadt Tönning

Demographische Entwicklung

- Bevölkerungsentwicklung 2008-2020 nach Altersklassen



Quelle: Regionalstatistik des Bundes und der Länder bzw. Einwohnermeldedaten Stadt Tönning

Demographische Entwicklung

Trends



Allgemeiner Bevölkerungsrückgang



Anstieg der über 65-Jährigen

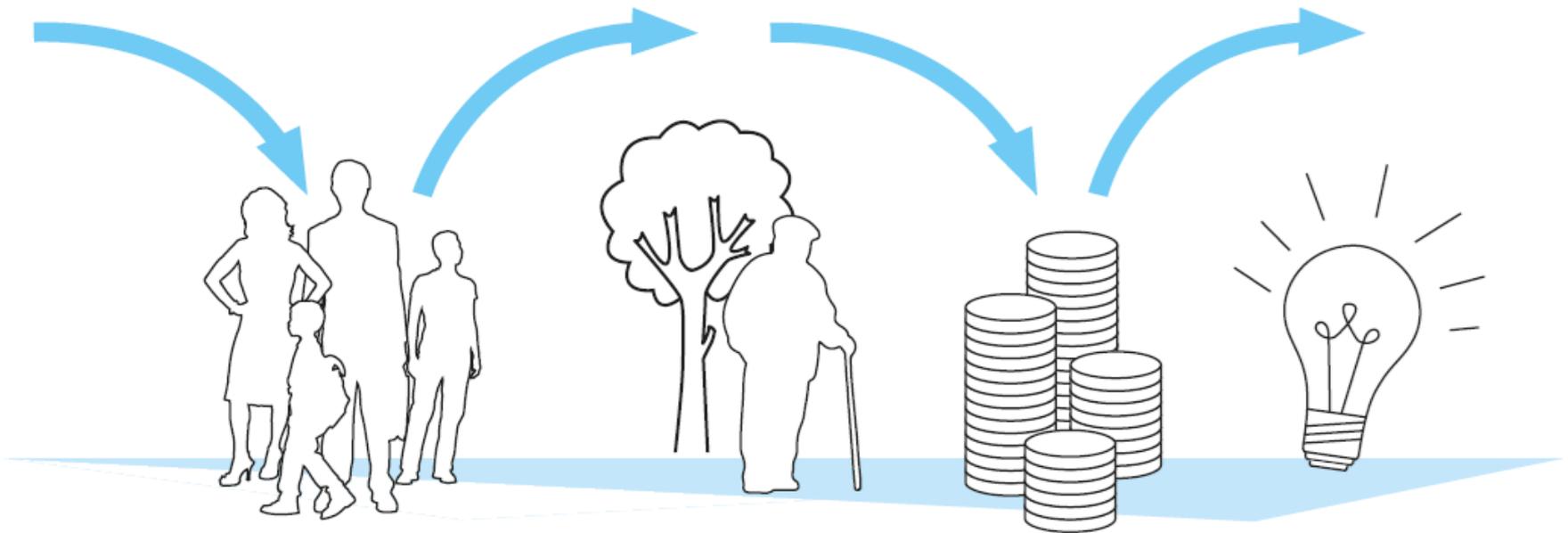


Rückgang der unter 20-Jährigen



Zunahme der Haushalte

Allgemeine Herausforderungen



rückläufige
Zahlen der
Bevölkerung
bis 2030

Bevölkerung
auf dem Land
wird insg. älter

finanzielle
Möglichkeiten
sind begrenzt

sinnvolle
Investitionen
für die Zukunft
festlegen

Ausgangssituation: Bestandsaufnahme

Wo ist Tönning gut?

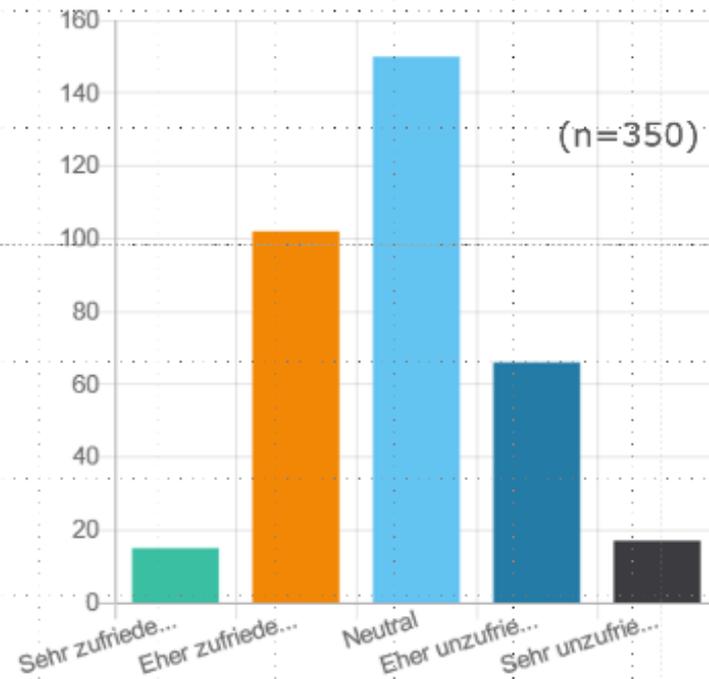
- **vielfältiges Vereinsangebot**
- **Breites Sportangebot und –infrastruktur (Sporthallen, Schwimmbad, Skateanlage etc.)**
- **Zentrale Einrichtungen (Packhaus, Jugendzentrum, Stadtbibliothek)**
- **Vielfältige Spielplätze**
- **Vielfältige touristische Angebote (u.a. Multimar Wattforum), Nähe Nationalpark, Naturschutzgebiete**
- **Vielfältige Veranstaltungen und Kulturangebote**

Wo gibt es Herausforderungen?

- **Unübersichtliches Angebot**
- **Informationsfluss und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Mangelnde Zusammenarbeit von Tourist- und Freizeitbetrieben und Vereinen**
- **Überalterte Vereinsstrukturen**
 - geringe Motivation in der Bevölkerung sich ehrenamtlich zu engagieren (auch politisch)
 - fehlende Nachwuchs insbesondere in Führungspositionen
 - Mangelnde Unterstützungsstrukturen
- **Nicht ausreichende Räumlichkeiten (Treffpunkte, Sporthallen)**
- **Mangelnde Aufenthaltsqualität entlang der Eider**
- **Integrationsarbeit im Jugendzentrum**
- **Stark angestiegene Nachfrage an OGS**

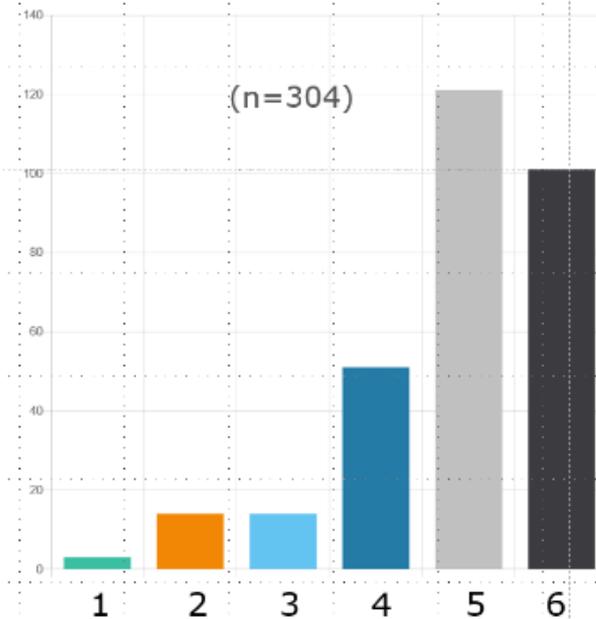
Schlaglichter aus der Haushaltsbefragung

Wie zufrieden sind Sie mit dem Freizeit-/ Vereinsangebot insgesamt?



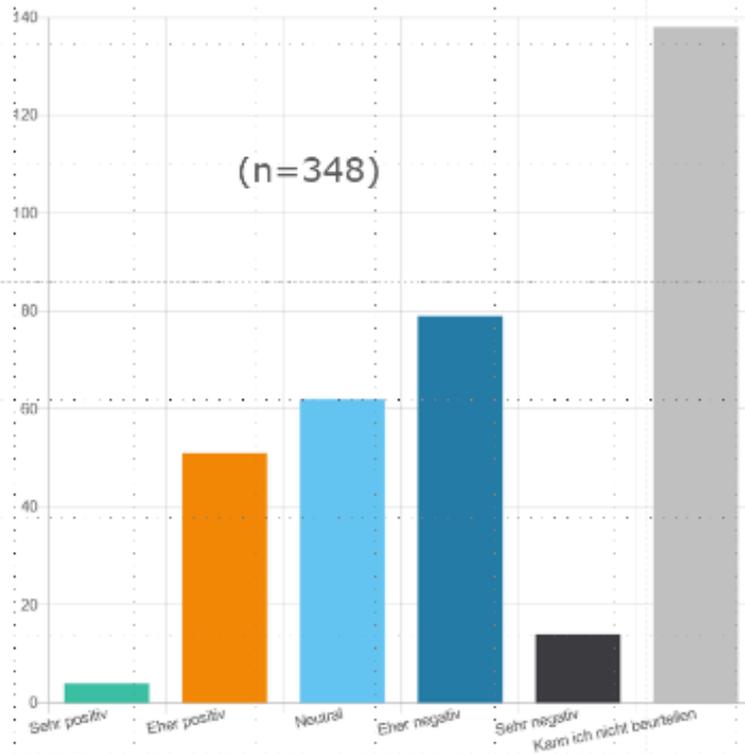
Wie bewerten Sie die Aufenthaltsqualität entlang der Eider zwischen Multimar Wattforum und Tönninger Badestrand?

(von 1=sehr gut bis 6=ungenügend)

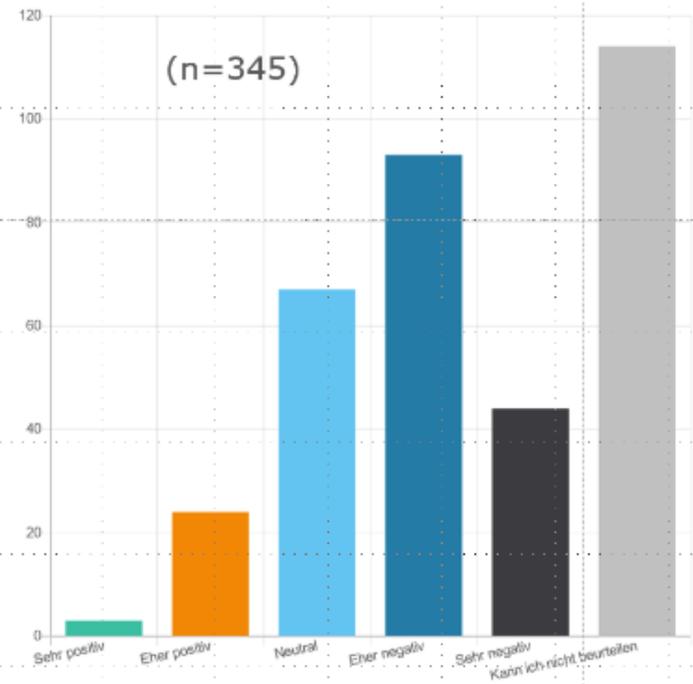


Schlaglichter aus der Haushaltsbefragung

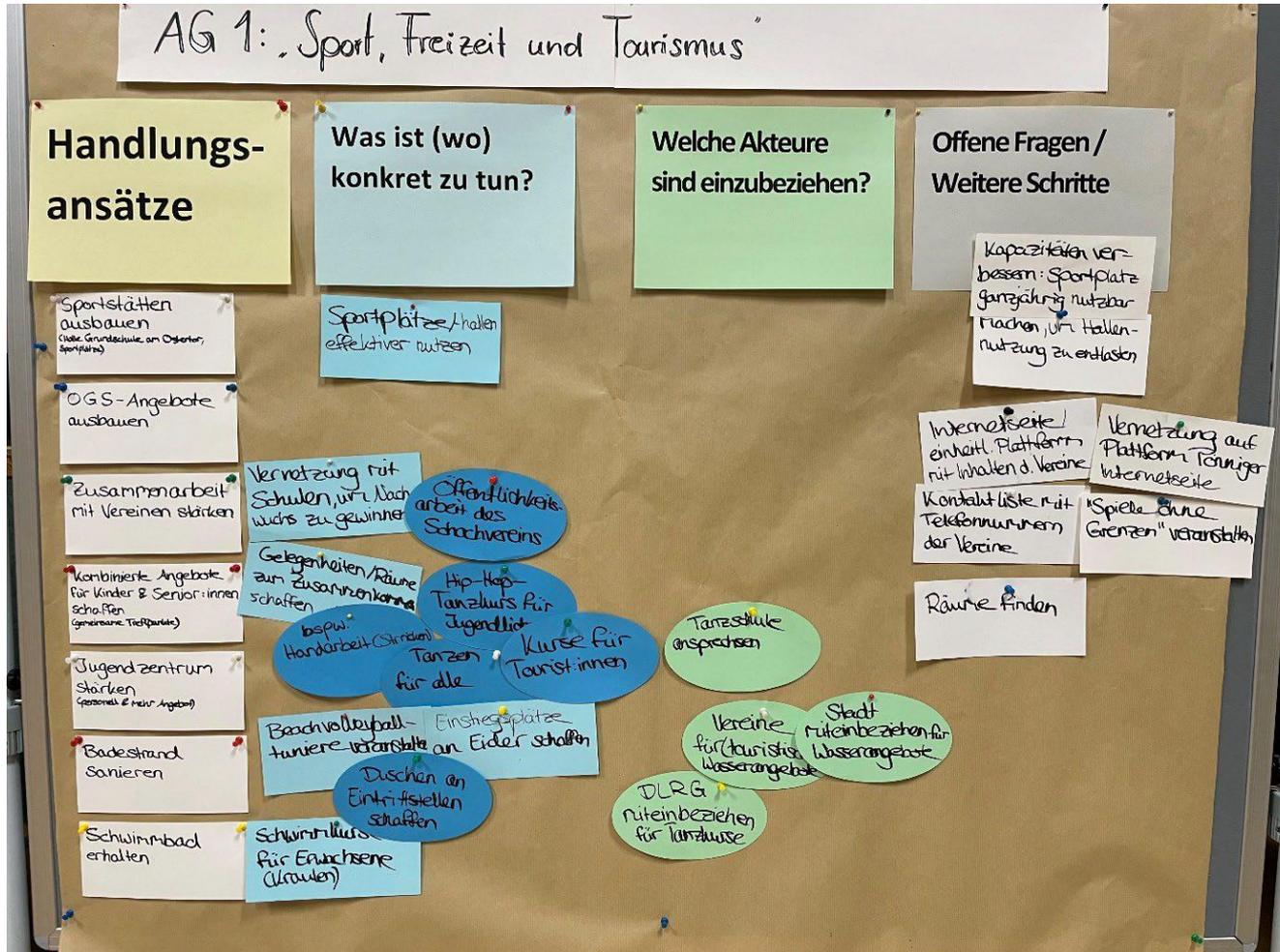
Wie schätzen Sie das Freizeitangebot für Kinder (bis 12 Jahre) ein?



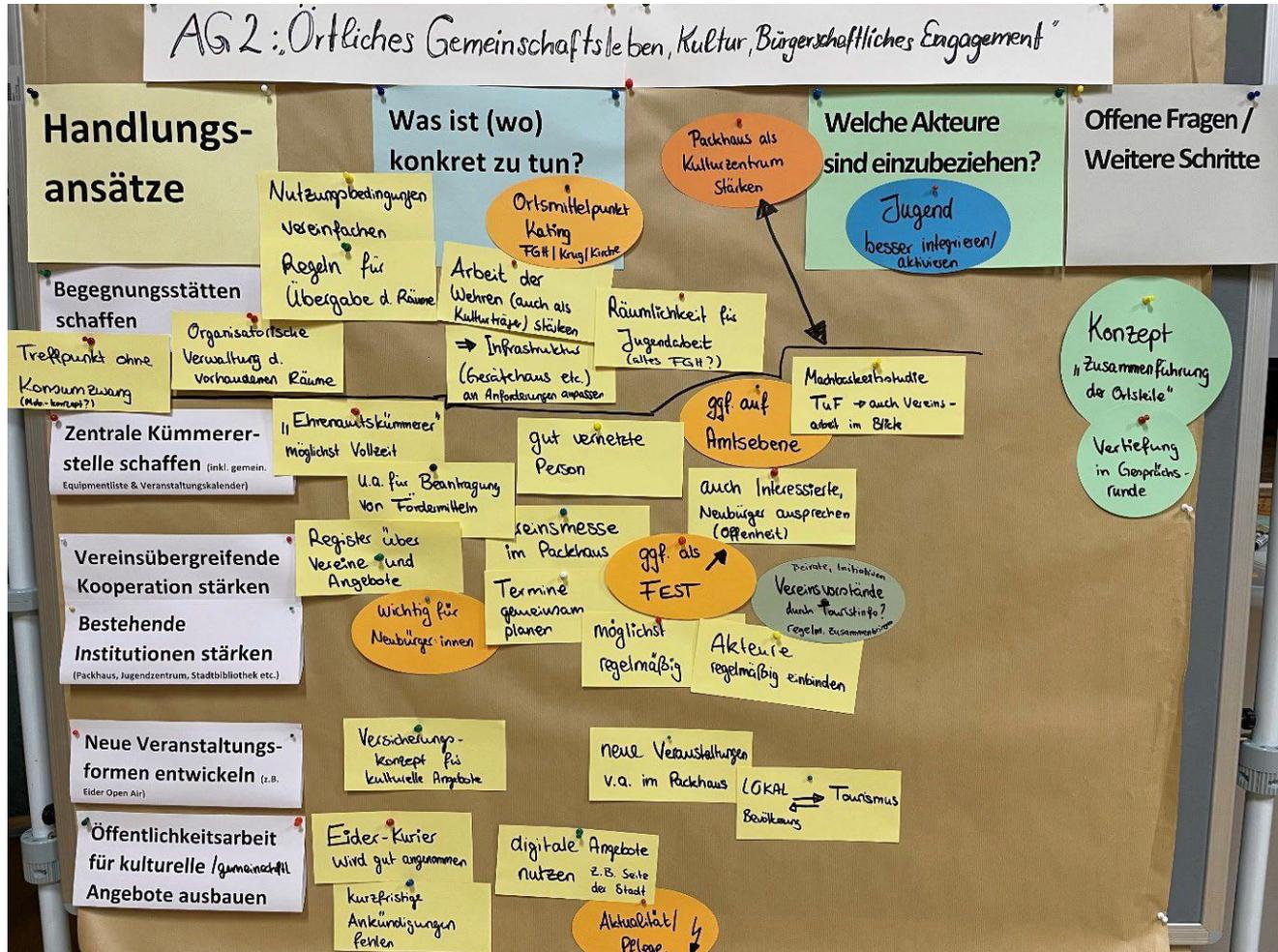
Wie schätzen Sie das Freizeitangebot für Jugendliche (ab 12 Jahre) ein?



Schlaglichter aus der Zukunftswerkstatt



Schlaglichter aus der Zukunftswerkstatt



Ergebnisse der AG 2: „Örtliches Zusammenleben, Kultur, Bürgerschaftliches Engagement, Identität (inkl. soziale Infrastruktur)“ (Quelle: Institut Raum & Energie).

Handlungsbedarfe

- **Schlussfolgerungen aus Expert:innengesprächen, Haushaltsbefragung und Zukunftswerkstatt**
 - **Unübersichtliches Angebot** und **veraltete** Kommunikationswege
 - **Mangelnde Kooperation** und **Koordination**
 - **Fehlende Anerkennung** von ehrenamtlicher Leistung
 - Steigende **Nachwuchsprobleme** in den Vereinen, Gefahr der **Überalterung** bei gleichzeitig **ausbaufähigem Angebot für Kinder und Jugendliche**
 - Für Kooperation und Aktionen fehlt die „**Manpower**“
 - **Sport- und Freizeitstätten** sind teilweise ausbaufähig
 - **OGS-Angebote stark nachgefragt**, kaum Zusammenarbeit mit Vereinen bisher

Handlungsempfehlungen

- **Entwicklungsziele**
 - **Angebote koordinieren und öffentlichkeitswirksam kommunizieren**
 - **Angebote für Kinder und Jugendliche ausbauen**
 - **Anerkennungskultur für & mit Vereinen leben**
 - **Infrastrukturen ausbauen und erhalten**

Handlungsempfehlungen

- **Entwicklungsziele**

- **Angebote koordinieren und öffentlichkeitswirksam kommunizieren**
 - **Kümmerer-/ Koordinierungsstelle** für das Ehrenamt in Tönning
 - **Enge Zusammenarbeit** zwischen Tourist- & Freizeitbetrieben Tönning, Vereinen, Multimar Wattforum, Kirche etc., **gem. Buchungsplattform/ City Marketing**
 - **Zentraler Veranstaltungskalender**, gemeinsame Informationsplattform, Equipment- und Kontaktliste, gemeinsame Raumnutzung etc.
 - Nutzung von **Social Media und Internetauftritte** pflegen
 - Aufgaben in **Verantwortungspositionen klar kommunizieren**
 - Überarbeitung der **Kommunikationswege** innerhalb und zwischen den Vereinen
 - **Unterstützungsbedarfe** offen kommunizieren
 - **Vernetzung ermöglichen** durch stadtweite Events/ Feste („Spiel ohne Grenzen“, „Eider Open Air“, „Hafenfest“ etc.)
- **Angebote für Kinder und Jugendliche ausbauen**
- **Anerkennungskultur für & mit Vereinen leben**
- **Infrastrukturen ausbauen und erhalten**

Handlungsempfehlungen

- **Entwicklungsziele**

- **Angebote koordinieren und öffentlichkeitswirksam kommunizieren**

- **Angebote für Kinder und Jugendliche ausbauen**

- **OGS-Angebote** ausbauen, Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen stärken
- Kinderferienpass einrichten
- **Kombinierte Angebote** für Kinder und Senior:innen entwickeln, gemeinsame **Treffpunkte** etablieren
- **Jugendzentrum** personell stärken (Integrationsarbeit), Angebote ausbauen
- **Kombinierte Angebote** mit Tourist:innen entwickeln

- **Anerkennungskultur für & mit Vereinen leben**

- **Infrastrukturen ausbauen und erhalten**

Handlungsempfehlungen

- **Entwicklungsziele**

- **Angebote koordinieren und öffentlichkeitswirksam kommunizieren**
- **Angebote für Kinder und Jugendliche ausbauen**
- **Anerkennungskultur für & mit Vereinen leben**
 - Erweiterte **Presseberichtserstattung und Werbekampagnen** für das Ehrenamt
 - **Ehrungen „Verein des Jahres“**, Organisation eines Ehrenamtsfestes, Tag der Vereine, Vereinsmesse im Packhaus
 - **Feuerwehr als Kulturträger** herausstellen
 - **Vereine persönlich ansprechen**, verstärkt in Öffentlichkeitsarbeit integrieren
 - Aktive **Kinder- und Jugendarbeit** in den Vereinen
 - **Projektbezogene Kooperationen** aufbauen
- **Infrastrukturen ausbauen und erhalten**

Handlungsempfehlungen

- **Entwicklungsziele**

- **Angebote koordinieren und öffentlichkeitswirksam kommunizieren**
- **Angebote für Kinder und Jugendliche ausbauen**
- **Anerkennungskultur für & mit Vereinen leben**
- **Infrastrukturen ausbauen und erhalten**
 - **Sportstätten ausbauen** (Halle Grundschule am Ostertor, winterfester Sportplatz, Basketballplatz)
 - **Spielplätze** pflegen
 - **Badestrand** sanieren, Eiderbadestelle barrierefrei ausbauen & pflegen
 - **Schwimmbad** erhalten
 - **Nordic Walking-Strecken** ausbauen
 - Einrichtung eines **Kulturzentrums** in Tönning
 - Einrichtung eines **Jugendtreffs in Kating**

Projekte und Maßnahmenvorschläge

- **Projekt/Maßnahme 1: Kümmererstelle fürs Ehrenamt in Tönning**

Ansatz/ Ziel: Zentrale Stelle zur Koordination und Stärkung des Ehrenamtes in Tönning

- Einrichtung einer zentralen Stelle zur Vernetzung und Unterstützung der Vereine in Tönning
- Koordinierung unterschiedlicher Vereinsangebote, Ehrenamtsveranstaltungen sowie Ehrungen von Vereinen, Verbänden, inkl. Feuerwehr
- Bereitstellung von vorhandenem Equipment, Ausleihmöglichkeiten
- Kommunikation von Unterstützungsbedarfen
- Informationsmaterialien für Fördermöglichkeiten

Umsetzung:

- Einrichten einer (halben) Stelle zur Unterstützung des Ehrenamts in der Tönninger Stadtverwaltung
- Abstimmung und ggf. Kombination mit vorhandenen Angeboten der Stadt Tönning

Projekte und Maßnahmenvorschläge

- **Projekt/Maßnahme 2: Zentrale Veranstaltungsplattform**

Ansatz/ Ziel: Zentrale Onlineplattform zur Koordination und Vernetzung kultureller (Freizeit-) Angebote für Jung und Alt

- Etablierung einer gemeinsam genutzten Plattform inkl. Veranstaltungskalender für ein koordiniertes Angebot der Vereine und weiterer Anbieter von Kultur-, Freizeit- und Sportangeboten in Tönning
- Auflistung von vorhandenem Equipment, Ausleihmöglichkeiten
- Auflistung von Unterstützungsbedarfen
- Informationsmaterialien für Fördermöglichkeiten

Umsetzung:

- Erstellung einer Online-Plattform mit unterschiedlichen Rubriken für Veranstaltungen, Kontakte, Fördermöglichkeiten etc. (ggf. finanziert über Fördermittel der AktivRegion), Kopplung mit Angeboten in Sozialen Medien
- Abstimmung und ggf. Kombination mit vorhandenen Angeboten der Stadt Tönning

Projekte und Maßnahmenvorschläge

- **Projekt/Maßnahme 3: Weitere:r Jugendarbeiter:in im Bereich der offenen Jugendarbeit**

Ansatz / Ziel: Unterstützung im Angebot der freien Jugendarbeit im JuZe

- Breitere Ansprache von Zielgruppen im Jugendzentrum (JuZe), insb. Mädchen
- Personelle Unterstützung für bestehende Angebote, verstärkte Kooperation mit Vereinen
- Ergänzend Arbeit mit Eltern

Umsetzung:

- Anstellung einer/s weiteren Jugendarbeiters im Jugendzentrum, ggf. nur eine halbe Stelle, als Unterstützung für Jugendarbeiter (finanziert über ...)
- Betreuung von weiterem Jugendzentrum in Kating

Projekte und Maßnahmenvorschläge

- **Projekt/Maßnahme 4: Einrichtung eines zentralen Kulturzentrums**

Ansatz / Ziel: Bündelung und Sichtbarmachung des vielfältigen Kulturangebots in Tönning

- Räumlichkeiten für unterschiedliche Vereinen und Kulturschaffende, für Ausstellungen und Konzerte
- Zentraler Veranstaltungsort
- Raum für Stadtarchiv

Umsetzung:

- Einrichtung und Herrichtung bestehender Räumlichkeiten im Packhaus
- Alternativ Sanierung leerstehender Gebäude (z.B. FlowServe-SIHI, ehem. Edeka, ehem. Kath. Kirche)
- Ggf. Förderung über AktivRegion Südliches Nordfriesland

Wie geht es weiter?

- Weitere vertiefende Gesprächsrunde zum Thema „**Örtliches Zusammenleben und Gemeinschaft (inkl. Gewerbe)**“ am 29.06., 18:30 Uhr, Stadthalle Tönning (Badallee 14)
- **Abschlussveranstaltung** nach der Sommerpause

► **Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Raum & Energie
Institut für Planung, Kommunikation
und Prozessmanagement GmbH, Wedel
Teike Scheepmaker, M. Sc.
Charlotte Meyer, M. Sc.

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP
Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GbR

Gertz Gutsche Rümenapp
Stadtentwicklung und Mobilität, Hamburg
Dipl.-Ing. Martin Albrecht